

TECHNISCHE BEDINGUNGEN ZUR TEILNAHME AN DEN QUALIFIKATIONEN, SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN UND AM SWISS CUP 2000 / 2001

Die obligatorischen Tests müssen vor dem 1. September 2000 bestanden sein. Die Schweizermeister 2000 können ihren Titel verteidigen.

Kategorie Elite 2001

Kurzprogramm:
(Dauer: maximum 2 Minuten 40 Sekunden)

- a) Damen: Doppelaxel
Herren: Doppel- oder Dreifachaxel
- b) Damen: Doppel- oder Dreifachsprung unmittelbar nachfolgend an Verbindungsschritte oder andere Kürbewegungen
Herren: Dreifach- oder Vierfachsprung unmittelbar nachfolgend an Verbindungsschritte oder andere Kürbewegungen
- c) Damen: Sprungkombination bestehend aus einem Doppel- und einem Dreifachsprung oder zwei Dreifachsprüngen
Herren: Mögliche Sprungkombinationen: 4/3, 4/2, 3/3, 3/2 (der Vierfachsprung darf nur 1 x entweder unter b) oder unter c) gezeigt werden)
- d) Eingesprungene Pirouette nach Wahl (8 Umdrehungen)
- e) Damen: Himmelspirouette (8 Umdrehungen)
Herren: Sitz- oder Waagepirouette mit 1 Fusswechsel (6 Umdrehungen auf jedem Fuss)
- f) Pirouettenkombination mit 1 Fusswechsel und mindestens 2 Positionswechseln (6 Umdrehungen auf jedem Fuss)
- g) h) Damen: 1 Spiralen-Schrittfolge + 1 Schrittfolge (auf Gerader, Kreis oder Serpentine)
Herren: 2 Schrittfolgen mit verschiedenartigem Spurenbild

Kür:
(Dauer: Damen 4 Minuten / Herren 4 ½ Minuten)

- a) Mindestens eine Sprungkombination oder Sprungfolge, jedoch maximum 3

Kategorie Junioren 2001

Kurzprogramm:
(Dauer: maximum 2 Minuten 40 Sekunden)

- a) Doppelaxel (Damen und Herren)
- b) Doppel- oder Dreifachflip unmittelbar nachfolgend an Verbindungsschritte oder andere Kürbewegungen (Damen und Herren)
- c) Damen: Sprungkombination bestehend aus zwei Doppelsprüngen oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung
Herren: Sprungkombination bestehend aus einem Doppel- und einem Dreifachsprung oder zwei Dreifachsprüngen
- d) Eingesprungene Waagepirouette (8 Umdrehungen)
- e) Damen: Himmelspirouette (8 Umdrehungen)
Herren: Sitzpirouette mit 1 Fusswechsel (6 Umdrehungen auf jedem Fuss)
- f) Pirouettenkombination mit 1 Fusswechsel und mindestens 2 Positionswechseln (6 Umdrehungen auf jedem Fuss)
- g) h) Damen: 1 Spiralen-Schrittfolge + 1 Schrittfolge (auf Gerader, Kreis oder Serpentine)
Herren: 2 Schrittfolgen mit verschiedenartigem Spurenbild

Kür:
(Dauer: Damen 3 ½ Minuten / Herren 4 Minuten)

- a) Mindestens eine Sprungkombination oder Sprungfolge, jedoch maximum 3

Kategorie Senioren 2001

Kurzprogramm:
(Dauer: maximum 2 Minuten 40 Sekunden)

- a) Doppelaxel (Damen und Herren)
- b) Doppel- oder Dreifachflip unmittelbar nachfolgend an Verbindungsschritte oder andere Kürbewegungen (Damen und Herren)
- c) Damen: Sprungkombination bestehend aus zwei Doppelsprüngen oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung
Herren: Sprungkombination bestehend aus einem Doppel- und einem Dreifachsprung oder zwei Dreifachsprüngen
- d) Eingesprungene Waagepirouette (8 Umdrehungen)
- e) Damen: Himmelspirouette (8 Umdrehungen)
Herren: Sitzpirouette mit 1 Fusswechsel (6 Umdrehungen auf jedem Fuss)
- f) Pirouettenkombination mit 1 Fusswechsel und mindestens 2 Positionswechseln (6 Umdrehungen auf jedem Fuss)
- g) h) Damen: 1 Spiralen-Schrittfolge + 1 Schrittfolge (auf Gerader, Kreis oder Serpentine)
Herren: 2 Schrittfolgen mit verschiedenartigem Spurenbild

Kür:
(Dauer: Damen 3 ½ Minuten / Herren 4 Minuten)

- a) Mindestens eine Sprungkombination oder Sprungfolge, jedoch maximum 3

Kür Kategorie Elite 2001 (Forts.)

- b) Mindestens 4 Pirouetten, wovon 1 eingesprungen und 1 Pirouettenkombination
- c) Damen: 1 Schrittfolge mit freiem Spurenbild + 1 Schrittfolge mit Spiralen
Herren: 2 Schrittfolgen, wovon 1 mit „moves in the field“

Kategorie Nachwuchs 2001**Kurzprogramm:****(Dauer: maximum 2 Minuten 40 Sekunden)**

- a) Axel oder Doppelaxel
- b) Doppelsprung unmittelbar nachfolgend an Verbindungsschritte oder andere Kürbewegungen
- c) Sprungkombination bestehend aus 2 Doppelsprüngen oder 1 Doppelsprung und 1 Dreifachsprung (die Einzelsprünge dürfen nicht wiederholt werden)
- d) Eingesprungene Pirouette nach Wahl (6 Umdrehungen)
- e) Pirouette nach Wahl (ohne Fusswechsel und ohne Positionswechsel) (6 Umdrehungen)
- f) Pirouettenkombination mit 1 Fusswechsel und mindestens 1 Positionswechsel (5 Umdrehungen auf jedem Fuss)
- g) h) Mädchen: 1 Spiralen-Schrittfolge + 1 Schrittfolge (auf Gerader, Kreis oder Serpentine)
Knaben: 2 Schrittfolgen mit freiem Spurenbild

Kür:**(Dauer: Mädchen und Knaben 3 Minuten)**

- a) Mindestens 1 Sprungkombination oder Sprungfolge
- b) Mindestens 3 Pirouetten, wovon 1 eingesprungene und 1 Pirouettenkombination mit 1 Fusswechsel und mindestens 1 Positionswechsel
- c) Mädchen: 1 Spiralen-Schrittfolge
Knaben: 1 Schrittfolge mit freiem Spurenbild

Ch. Blanc - Verantwortliche SEV für Meisterschaften

Kür Kategorie Junioren 2001 (Forts.)

- b) Mindestens 3 Pirouetten, wovon 1 eingesprungen und 1 Pirouettenkombination
- c) Damen: 1 Schrittfolge mit freiem Spurenbild + 1 Schrittfolge mit Spiralen
Herren: 2 Schrittfolgen, wovon 1 mit „moves in the field“

Kategorie Jugend 2001**Kurzprogramm:****(Dauer: maximum 2 Minuten 40 Sekunden)**

- a) Axel
- b) Doppelsprung unmittelbar nachfolgend an Verbindungsschritte oder andere Kürbewegungen
- c) Sprungkombination bestehend aus 1 einfachen gefolgt von einem Doppelsprung oder 2 Doppelsprüngen (die Einzelsprünge dürfen nicht wiederholt werden)
- d) Eingesprungene Pirouette nach Wahl (6 Umdrehungen)
- e) Pirouette nach Wahl (ohne Fusswechsel, ohne Positionswechsel und ohne Sprung zu Beginn) (6 Umdrehungen)
- f) Pirouettenkombination mit 1 Fusswechsel und mindestens 1 Positionswechsel (5 Umdrehungen auf jedem Fuss)
- g) h) Mädchen: 1 Spiralen-Schrittfolge + 1 Schrittfolge (auf Gerader, Kreis oder Serpentine)
Knaben: 2 Schrittfolgen mit freiem Spurenbild

Kür:**(Dauer: Mädchen und Knaben 3 Minuten)**

- a) Mindestens 1 Sprungkombination oder Sprungfolge
- b) Mindestens 3 Pirouetten, wovon 1 kombinierte mit 1 Fusswechsel und mindestens 1 Positionswechsel)
- c) Mädchen: 1 Spiralen-Schrittfolge
Knaben: 1 Schrittfolge mit freiem Spurenbild

Kür Kategorie Senioren 2001 (Forts.)

- b) Mindestens 3 Pirouetten, wovon 1 eingesprungen und 1 Pirouettenkombination
- c) Damen: 1 Schrittfolge mit freiem Spurenbild + 1 Schrittfolge mit Spiralen
Herren: 2 Schrittfolgen, wovon 1 mit „moves in the field“